
Gemeinsam statt einsam

Das macht mich sauer

Du brauchst:

- Papier
- Stifte

So geht's:

Jedes Mitglied malt das, was es wütend macht, auf ein Blatt Papier. Legt die Bilder verdeckt in die Mitte. Der Reihe nach zieht nun jeder ein Bild. Seht und überlegt, wen dieses Bild wohl wütend macht. So lernst du, wodurch andere sauer werden – und du kannst darauf Rücksicht nehmen.

Oftmals aber – und das werdet ihr aus eigener Erfahrung kennen – sind wir an manchen Tagen auch überempfindlich und nehmen dem Anderen jeden Kommentar und jeden gut gemeinten Ratschlag übel. Mit dem Spiel „Treppenhaus“ könnt ihr euch ein „dickes Fell“ aneignen, denn hier wird geschimpft so gut es geht. Da könnt ihr mal so richtig „Dampf“ ablassen. Wichtig ist, dass ihr euch ganz in die Rolle des Nachbarn hineinversetzt und den anderen Mitspieler nicht persönlich beschimpft. Niemand darf in seiner Person wegen seinem Aussehen beschimpft werden. Schimpft über Dinge wie Lärmbelästigung oder den Müll im Treppenhaus usw.

Treppenhaus

Alter: ab 10 Jahren

Anzahl: ab 2 Spieler

Zeit: 10 Minuten

So geht's:

Die Spieler übernehmen die Rolle von zwei Nachbarn, die sich nicht verstehen. Die beiden treffen sich im Treppenhaus und schimpfen miteinander. Wer dabei lacht oder stockt, scheidet aus. In einer Gemeinschaft muss man auch die Bedürfnisse anderer achten und seine eigenen zurückschrauben. Man kann nicht immer seine Meinung durchsetzen, sondern man muss lernen, auch Kompromisse einzugehen. Um zu wissen, was für die Gruppe wichtig ist, muss man jeden nach seinem Standpunkt fragen und dann gemeinsam entscheiden. Ob das in eurer Gruppe schon funktioniert, könnt ihr im folgenden Spiel beweisen.

Rettungsboot

Ihr seid schiffbrüchig und rettet euch in das Rettungsboot, das euch zu einer einsamen Insel bringt. Abgesehen von eurer Kleidung, dürft ihr zehn Gegenstände für das Überleben auf die Insel mitnehmen, sonst geht das Boot unter.

Du brauchst:

- Zettel
- Stifte

So geht's:

Zuerst schreibt jeder allein auf, welche Dinge er am Wichtigsten findet, damit die Gruppe auf der Insel überlebt. Nun bildet ihr Kleingruppen mit drei bis fünf Spielern. Einigt euch, welche Gegenstände ihr davon als Gruppe mitnehmt. Wählt einen Gruppensprecher aus. Alle Gruppensprecher kommen zum „Rat der Schiffsbrüchigen“ zusammen. Die Gruppenmitglieder setzen sich im Kreis drum herum. Der Rat verhandelt öffentlich über die zehn wichtigsten Gegenstände. Er stimmt darüber ab und trifft die endgültige Entscheidung. Dabei könnt ihr trainieren, euch in andere hineinzusetzen und ihr habt vielleicht sogar das Gefühl von Gemeinschaft, Vertrauen und Respekt in eurer Gruppe gestärkt. Zum Abschluss könnt ihr euch in gemütlicher Runde zusammensetzen und eure persönlichen Erfahrungen und Gefühle zum Thema „Menschenwürde/Respekt“ austauschen. Wann habe ich Respekt vor anderen Menschen erhalten? War ich schon einmal respektlos? Habe ich einmal eine Situation miterlebt, in der ein Mitmensch würdelos behandelt wurde? Was kann ich selbst tun, damit es in der Welt würdevoller zugeht?